

Erfolgreiche M|S|C-Transferprojekte bei Personalanpassungen

① **Mittlerer Maschinenbauer** im Taunus – Die beschlossene **Standortschließung** mit Arbeitsplatzabbau (210 MA) wurde von einem **Sozialplan** begleitet, der neben Abfindungen auch intensive Beratungsprogramme zur schnelleren **Wiedereingliederung** der gekündigten Arbeitnehmer (m/w) in den ersten Arbeitsmarkt vorsah. Dazu wurde im Unternehmen eine **Bewerber-Zentrale** eingerichtet, in der das M|S|C-Team die Kandidaten an vier Tagen pro Woche aktiv unterstützte. Parallel zur **individuellen Einzelberatung** aller MA, in der u.a. die jeweilige persönliche berufliche Zielsetzung, die Bewerbungsunterlagen sowie das Profiling der Stärken und Schwächen erarbeitet wurden, fanden im M|S|C *Job Finder Service*[®] die permanenten, pro-aktiven Vermittlungstätigkeiten statt. **Gruppenberatungen** mit Rollenspielen, Workshops und Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen rundeten das Programm ab. Über einen Zeitraum von **9 Monaten**, z.T. innerhalb der Kündigungszeit der MA, fanden **112** gewerbliche, **36** kaufmännische Fachkräfte sowie **2** Führungskräfte in einem Radius von bis zu max. 60 km um den Wohnort einen neuen Job. Weitere **11** MA verließen die Region, weil sie einen weiter entfernten Arbeitsplatz gefunden hatten. Drei Ingenieure machten sich mit Hilfe der Existenzgründungsberatung von M|S|C selbständig. Von einem Personaldienstleister (Zeitarbeit) wurden **15** Mitarbeiter befristet eingestellt. Zwölf Mitarbeitern wurden durch die Bundesagentur für Arbeit qualifizierende Weiterbildungsmaßnahmen genehmigt. Über **85%** (179 MA) der entlassenen Arbeitskräfte konnte mittelfristig wieder einen **neuen** attraktiven **Arbeitsplatz** finden. Die Transfermaßnahmen wurden vom Arbeitgeber getragen und nach § 216a SGB III zu 50% von der **Bundesagentur für Arbeit** gefördert und bezuschusst. [*Transferagentur*]

② **Groß-Klinikum**, Unterfranken – **61** Mitarbeiter vom **Personalabbau** betroffen: 41 Pflegedienst, 5 Pflegeleitung, 13 Verwaltung und 2 Verwaltungsleitung. Eine **Bewerber-Zentrale** wurde in der Klinik eingerichtet, so dass die MA am Arbeitsplatz zur Verfügung standen. **6 Monate Transfermaßnahmen** zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Informations- und Trainings-Workshops, *Job Finder Service*[®] mit **umfassenden Vermittlungsaktivitäten** in enger Kooperation mit der BA und regionalen Zeitarbeitsfirmen, öffentlichem Dienst und im Umfeld ansässigen Unternehmen in einem Radius von 80 km um den Wohnort der von den Personalanpassungen Betroffenen. Es konnten insgesamt **44 Klinik-Mitarbeiter** wieder einen neuen Job finden, **29** von ihnen bereits während der **laufenden Kündigungszeit**. Die neuen Arbeitsstellen waren Altenheime, öffentliche Krankenhäuser, zwei private Pflegedienste, Industrieverwaltungen, ein Klinikum, das Rote Kreuz, ein Kindergarten sowie eine Nervenheilanstalt. **3** Pflegerinnen und **1** Pflegeleiter machten sich selbständig. Die **Trainingsprogramme** zur beratenden **Begleitung bei der beruflichen Neuorientierung**, bestehend aus **Einzel- und Gruppenberatung**, gegliedert nach Ausbildung und Interessenlage der Teilnehmer, wurden von der Klinik bezahlt und nach § 216a SGB III von der Bundesagentur gefördert und bezuschusst. Die Kosten pro MA lagen bei Ø ca. 1.600 Euro; der **Vermittlungserfolg** betrug nahezu **80%**. Durch frühe Vermittlung während der Kündigungszeit ergab sich eine Ersparnis von ca. 116.000 Euro [*Transferagentur*]

③ Dienstleister **Elektromontage in der Schwerindustrie** in Nord-Hessen – Kooperation mit einem Insolvenzverwalter beim geplanten **Abbau von 109** der insgesamt 306 Mitarbeiter. Auf Basis einer von M|S|C durchgeführten Vorfeldanalyse wurde der definitive Personalabbau noch um **7** Mitarbeiter reduziert, da dauerwirksame Einsparungen durch Optimierung der Arbeitszeit- und Entlohnungsmodelle erzielt werden konnten (z.B. negatives Zeitsaldo bei Arbeitszeitkonten). **75** Mitarbeiter (m/w) traten in die Transfergesellschaft ein. Bereits nach einem Monat waren **27** MA in einem neuen, festen Arbeitsverhältnis. **6** MA haben sich sofort selbständig gemacht und eine eigene Firma gegründet. Weitere **25** MA konnten nach insgesamt 7 Monaten einen neuen Arbeitsplatz finden. Nach 11 Monaten fanden noch **4** weitere MA eine neue, gut bezahlte Stelle. Obwohl die Arbeitslosenquote in diesem strukturschwachen Gebiet über 11% lag, mussten nur insgesamt 10 Arbeitnehmer umziehen. Der Gesamt-Erfolg nach 12 Monaten lag bei **86%**. Die MA wurden durch geeignete M|S|C-Programme gezielt und individuell unterstützt, trainiert und vermittelt. Qualifizierungsmaßnahmen und die Aufstockung des Transferkurzarbeitergeldes (KUG) wurden im Rahmen des Interessenausgleichs, teilweise durch Einsparungen von Abfindungen, vom Arbeitgeber bezahlt. Die Transfermaßnahmen wurden nach § 216b SGB III von der BA gefördert und bezuschusst. [*Transfergesellschaft*]